

# Only a dream?

## Kari14 und FunkyHeart

Von FunkyHeart

### Kapitel 11: Die Pläne einer Kaiserin

Gelangweilt blickte Jareth sich um.

Seit Stunden saß er hier nun schon fest und eine Beschäftigung war nicht in Sicht. Gelegentlich hörte er Schritte vor seiner Verliestür, doch sonst blieb es still.

Als es fast schon unerträglich wurde öffnete sich eine kleine Klappe. Ein Teller wurde hereingeschoben mit etwas Brot und Wasser.

Kurz entschlossen ergriff er die Initiative.

"Entschuldige. Ich danke dir zwar für das Essen, aber wärest du vielleicht so gnädig und würdest deiner Herrin sagen, dass sie mir nun bitte sagen soll, was aus mir wird." Es blieb still, doch er wusste das er sein Ziel erreicht hatte.

Eine junge Fee betrat das Gemach der Majestät.

Mit einer tiefen Verbeugung erwies sie ihren Respekt. "Herrin. Der Gefangene fragt an, ob ihr euch eine Strafe überlegt habt."

"Ich habe ihm gesagt, ich will sehen wie lange es ein Reich ohne König aushält." Ja, sie wollte das die Kobolde alles dafür tun würden um ihren König wieder zu bekommen. Sie sollten ihr Land aufgeben.

"Ich will das der Koboldkönig sein Land verlier. Wir könnten diesen Ort so schön gestalten. Jareth, kann nichts Gutes machen. Vorallem nicht mit diesen Wesen die er als Untertanen hat. Sag ihm es wird bald etwas geschehen!"

Die Kaiserin war davon besessen Jareths Land für sich zu beanspruchen. Und dafür war ihr jedes Mittel recht. Auch wenn es hieß das der Koboldköig bis zum Ende in ihrem Verließ bleiben musste.

Die kleine Klappe öffnete sich erneut,

Der Koboldkönig blickte zu dem rechteckigen Lichtfleck.

"Verzeiht, doch noch müsst ihr warten. Habt noch etwas Geduld", erklärte die Fee auf der anderen Seite.

"Sie sollte sich beeilen. Ich sterbe sonst entweder wegen Langeweile oder eines natürlichen Todes...", schnaubte Jareth und blickte zur Decke empor. Von der anderen Seite kam ein melodisches Kichern.